

V. SECTION.

ROTATORIEN.

VON

Dr. EUGEN v. DADAY.

Hinsichtlich des im Nachstehendem zusammengestellten Verzeichnisses der Rotatorien des Plattensees habe ich vor auszuschicken, dass es ausser den Arten, welche ich bei Durchforschung des mir zur Verfügung gestellten Materials zu verzeichnen vermochte, auch die von mir im Jahre 1884 beobachteten Arten enthält. Das aufgearbeitete Material ist übrigens theils von mir selbst bei Gelegenheit meiner Excursion im Jahre 1891, theils von den Herren Professor LUDWIG v. LÓCZY, Dr. EUGEN VÁNGEL, Docent der Universität, und RUDOLF FRANCÉ, Assistent am Polytechnicum zu Budapest im Jahre 1893 gesammelt worden. Ausserdem hat jedoch FRANCÉ im Sommer des Jahres 1893 gelegentlich seiner Forschungen der Plattensee-Ufern auch die Rotatorien-Arten berücksichtigt und seine auf die verzeichneten Arten bezüglichen Daten mir zur Verfügung gestellt.

Ich habe die aufgezählten Arten unter Berücksichtigung der von L. PLATE aufgestellten Principien, auf Grund des von mir eingehender ausgearbeiteten Systems gruppiert (Siehe: *Cypridicola parasitica* n. gen. n. sp. — eine neue Rotatorien-Art: Természetráji Füzetek XVI. Bd., Heft 1, 2) und bin möglichst beflissen gewesen, die Umstände des Vorkommens derselben pünktlich zu verzeichnen. Der Darstellung der Lebenserscheinungen, richtiger der phaenologischen Daten widme ich ein eigenes Capitel, ebenso gruppire ich die Rotatorien-Arten des Grossen und Kleinen Balaton gesondert, weil die Naturverhältnisse der beiden Seen im höchsten Grade von einander abweichen.

I. Uebersicht der Arten.

a) *Im Grossen Balaton.*

I. ORDO. DIGONONTA PLATE.

SUBORD. AGONOPORA DADAY.

FAM. PHILODINIDAE.

GEN. Rotifer EHRB.

1. *Rotifer vulgaris* EHRB.

Diese sehr gemeine Art habe ich bereits im Jahre 1884 am Siófoker Ufer beobachtet. Neuerlich habe ich sie in dem von FRANCÉ am 1. Juni 1893 vom Grunde des Sió gesammelten Material gefunden und auch FRANCÉ selbst hat sie am 2. August 1893 vom röhrigen Ufer bei Tihany verzeichnet.

2. *Rotifer citrinus* EHRB.

Dieses Räderthier scheint zu den selteneren zu zählen, insofern ich es blos von meinen Forschungen im Jahre 1884 her kenne, wo ich es in dem am Sió-Ufer gesammelten Material vorfand.

GEN. *Philodina* EHRB.3. *Philodina megalotrocha* EHRB.

Diese Art habe ich blos im Jahre 1884 an den Ufern von Siófok gefunden und sie war damals dort ziemlich häufig.

4. *Philodina erythrophthalma* EHRB.

Diese Art kenne ich aus dem Balaton blos nach den Aufzeichnungen FRANCÉ's, der sie am 13. Juli am Boglárer Ufer, am 16. August 1893 aber am röhrligen Ufer bei Tihany gefunden hat.

II. ORDO. M O N O G O N O N T A PLATE.

I. SUBORD. HEMIGONOPORA DADAY.

1. FAM. ASPLANCHNIDAE.

GEN. *Asplanchna* GOSS.5. *Asplanchna Brightwelli* GOSS.

Ich habe einige Exemplare dieser Art in dem von FRANCÉ am 7. Juni 1893 an der Mündung des Sió gesammelten Material gefunden.

6. *Asplanchna priodonta* GOSS.

Diese Art ist viel häufiger als die vorige; ich habe sie im Material von verschiedenen Orten vorgefunden. Sämmtliche Exemplare sind übrigens von FRANCÉ an folgenden Tagen und Fundorten gesammelt worden: am 30. Mai 1893 in Siófok; am 1. Juni 1893 bei Keszthely am Ufer und im Plankton; am 7. Juni 1893 an der Mündung des Sió, sowie bei Szántód im Plankton; am 30. September 1893 bei Tihany im Plankton, hier in besonders vielen Exemplaren. Ausserdem hat auch FRANCÉ selbst diese Art am 1. Juni 1893 von den Keszthelyer Ufern und aus dem Plankton aufgezeichnet.

II. SUBORD. AGONOPORA DADAY.

1. FAM. HYDATINIDAE.

GEN. *Notops* GOSS.7. *Notops Brachionus* EHRB.

Dieses Räderthier gehört zu den häufigeren Arten; ich habe es in Material gefunden, welches zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten durch FRANCÉ gesammelt worden ist, und zwar am 9. Juni 1893 bei Badacsony-Tomaj; am 18. Juli bei Kereked im Plankton; am 19. Juli bei Tihany im Plankton und am 17. August bei Meszesgyörök im Plankton.

GEN. *Mastigocerca* EHRB.8. *Mastigocerca Rattus* EHRB.

Diese Art kenne ich aus dem Balaton nur auf Grund meiner Forschungen im Jahre 1884, wo ich bei Siófok einige Exemplare fand.

9. *Mastigocerca carinata* EHRB.

Von dieser Art habe ich einige Exemplare in dem Material gefunden, welches FRANCÉ im August 1893 in der Nähe der Tihanyer Ufer gesammelt hat; von hier hat auch FRANCÉ die Art verzeichnet.

FAM. SALPINIDAE.

GEN. *Salpina* EHRB.10. *Salpina mucronata* EHRB.

Ich kenne diese Art blos aus den Aufzeichnungen FRANCÉ's, der dieselbe am 17. Juli 1893 bei Tihany im Plankton gefunden hat. Sie scheint im Balaton ziemlich selten zu sein, da ich selbst sie in den gesammelten Materialien nicht vorgefunden habe.

2. FAM. EUCHLANIDAE.

GEN. *Euchlanis* EHRB.11. *Euchlanis dilatata* EHRB.

Diese Art ist mir aus dem Balaton schon seit dem Jahre 1884 bekannt. Sie scheint sehr gemein zu sein. Dies beweist auch der Umstand, dass ich sie in dem zu den verschiedensten Zeiten und an zahlreichen Fundorten gesammelten Material vorgefunden habe. Ich selbst habe sie am 18. Juni 1891 an den Ufern bei Szántód und Tihany, am 19. Juni aber am Boglárer Ufer gesammelt; FRANCÉ dagegen am 7. Juni 1893 bei Alsó-Örs, am 4. August bei Tihany, am 17. August bei Meszesgyörök und am 30. September bei Tihany, stets aus dem Plankton.

GEN. *Monostyla* EHRB.12. *Monostyla lunaris* EHRB.

Ich habe diese Art zuerst bei meinen Forschungen im Jahre 1884 am Siófoker Ufer und ebendasselbst auch neuerdings im Jahre 1891 gefunden.

3. FAM. COLURIDAE.

GEN. *Colurus* EHRB.13. *Colurus uncinatus* EHRB.

Eine im Balaton verhältnissmässig seltene Art. Ich habe einige Exemplare derselben bei meinen Forschungen im Jahre 1884 am Ufer bei Siófok; am 18. Juni 1891 aber am Szántóder Ufer gesammelt.

4. FAM. LEPADELLIDAE.

GEN. *Monura* EHRB.14. *Monura Colurus* EHRB.

Ich habe einige Exemplare dieser Art in dem von mir am 18. Juni 1891 am Ufer bei Siófok und Szántód, aber auch in dem von FRANCÉ am 18. Juli 1893 bei Kereked gesammelten Material gefunden.

GEN. *Metopidia* EHRB.15. *Metopidia Lepadella* EHRB.

Von dieser Art habe ich blos einige wenige Exemplare in dem am 18. Juni 1891 in der Nähe der Tihanyer Ufer gesammelten Material gefunden.

FAM. ANURAEIDAE.

GEN. *Pompholyx* GOSS.16. *Pompholyx complanata* GOSS.

Die mir zur Verfügung gestandenen Exemplare dieser Art hat FRANCÉ am 7. August am Tihanyer Ufer und am 17. August bei Meszesgyörök aus dem Plankton gesammelt. Besonders zahlreich waren die am erstgenannten Fundort gesammelten Exemplare.

17. *Pompholyx sulcata* HUDSON.

Diese Art ist mir aus den Aufzeichnungen FRANCÉ's bekannt, der dieselbe am Ufer bei Tihany-Óvár gefunden hat.

GEN. *Anuraea* EHRB.18. *Anuraea aculeata* EHRB.

Eine der gemeinsten Rotatorien-Arten des Balaton. Ich kenne sie von zahlreichen Fundorten. LÓCZY hat sie am 3. November 1893 aus dem Plankton bei Balaton-Füred; FRANCÉ aber am 30. Mai 1893 bei Siófok, am 7. Juni bei Szántód, am 4. und 17. Juli bei Tihany, am 24. Juli bei Alsó-Örs, am 18. Juli bei Kereked und am 17. August bei Meszesgyörök, überall aus dem Plankton gesammelt. Ich selbst habe sie bereits im Jahre 1884 gefunden.

19. *Anuraea cochlearis* GOSS.

Ebenso gemein, wie die vorige Art und mir gleichfalls von vielen Fundorten bekannt. Ich selbst habe sie am 20. Juni 1891 aus dem Plankton bei Balaton-Füred, LÓCZY hat sie am 3. November 1893 bei Tihany und am 5. November 1893 im Sió-Canal, FRANCÉ aber am 17. Juli 1893 bei Tihany am 18. Juli 1893 bei Kereked, am 24. Juli bei Kenese und Alsó-Örs, am 17. August 1893 bei Meszesgyörök und am 30. September 1893 bei Tihany, stets aus dem Plankton gesammelt.

20. *Anuraea curvicornis* EHRB.

Ich habe dieses Räderthier bereits 1884 bei meinen Forschungen am Ufer von Siófok gefunden. In neuerer Zeit hat es FRANCÉ am 8. August 1893 bei Tihany am steinigen Ufer gefunden und verzeichnet.

21. *Anuraea stipitata* EHRB.

Diese Art ist mir von denselben Fundorten wie die vorige bekannt. Ich selbst habe sie nämlich schon 1884 am Siófoker Ufer, FRANCÉ aber hat sie am 8. August 1893 am steinigen Ufer bei Tihany gefunden.

22. *Anuraea tecta* GOSS.

Einige Exemplare dieser Art hat LÓCZY am 5. November 1893 im Canal bei Siófok gesammelt.

23. *Anuraea testudo* EHRB.

Diese Art kenne ich nur aus meinen Untersuchungen im Jahre 1884, wo ich einige Exemplare derselben am Ufer bei Siófok gefunden habe.

GEN. *Notholca* GOSS.24. *Notholca acuminata* EHRB.

Diese Art scheint in der Balaton-Fauna ziemlich selten. Mir ist sie blos aus den Aufzeichnungen FRANCÉ's bekannt, der sie am 30. März 1893 bei Tihany im Plankton gefunden hat.

25. *Notholca longispina* KEL LICOTT.

Diese Art ist im Balaton eine der gemeinsten und mir von zahlreichen Fundorten bekannt. Ich selbst habe sie am 19. Juni 1891 bei Révfülöp, am 20. Juni aber bei Balaton-Szt-György und Vanyarcz aus dem Plankton gesammelt; FRANCÉ aber im Jahre 1893 am 20. und 24. Mai bei Siófok, am 22. Mai bei Keszthely, am 30. Mai bei Siófok, am 1. Juni bei Keszthely, am 7. Juni bei Szántód und an der Mündung des Sió, am 8. Juni bei Akali, am 9. Juni bei Badacsony-Tomaj und Szántód, am 22. Juni bei Siófok, am 18. Juli bei Kereked und am 28. August bei Balaton-Füred, zumeist im Plankton, hier und da aber auch in der Nähe des Ufers.

GEN. *Eretmia* H. G.26. *Eretmia tritrix* GOSS.

Diese Art ist mir blos aus den Aufzeichnungen FRANCÉ's bekannt, der dieselbe am 29. Mai 1893 bei Badacsony aufgefunden hat.

5. FAM. BRACHIONIDAE.

GEN. *Brachionus* EHRB.27. *Brachionus brevispinus* EHRB.

Ich habe diese Art schon im Jahre 1884 am Ufer bei Siófok und einige Exemplare derselben auch neuerlich in dem von LÓCZY am 3. November 1893 bei Siófok gesammelten Material gefunden.

28. *Brachionus urceolaris* EHRB.

Diese Art habe ich in Gesellschaft der vorigen gefunden, und zwar sowohl bei meinen Forschungen im Jahre 1884, als auch in dem von LÓCZY am 3. November 1893 bei Siófok gesammelten Material.

6. FAM. TRIARTHRIDAE.

GEN. *Polyarthra* EHRB.29. *Polyarthra platyptera* EHRB.

Diese Art ist in der Balaton-Fauna ziemlich häufig. LÓCZY hat sie am 5. November aus dem Siófoker Canal gefischt, FRANCÉ aber hat sie im Jahre 1893 am 21. Mai, 17. Juli und 2. August bei Tihany, am 17. August bei Meszesgyörök, am 3. August bei Akali theils aus dem Plankton, theils am Ufer gesammelt.

b) *Im Kleinen Balaton.*

I. ORDO. DIGONONTA PLATE.

SUBORD. AGONOPORA DADAY.

FAM. PHILODINIDAE.

GEN. Rotifer EHRB.

1. *Rotifer vulgaris* EHRB.

Ich habe einige Exemplare dieser Art in dem von Dr. VÄNGEL im August 1893 gesammelten Material gefunden.

GEN. Philodina EHRB.

2. *Philodina erythrophthalma* EHRB.

Von dieser Art habe ich nur die wenigen Exemplare gesehen, welche Dr. VÄNGEL im August 1893 gesammelt hat.

II. ORDO. MONOGONONTA PLATE.

I. SUBORD. HEMIGONOPORA DADAY.

FAM. ASPLANCHNIDAE.

GEN. Asplanchna GOSS.

3. *Asplanchna priodonta* GOSS.

Diese Art ist hier nicht so häufig, wie im Grossen Balaton; ich habe blos einige Exemplare in dem von FRANCÉ im Jahre 1893 gesammelten Material gefunden.

4. *Asplanchna Sieboldii* LEYD.

Diese Art scheint häufiger zu sein als die vorige; ich habe sie in dem von Dr. VÄNGEL im Jahre 1893 gesammelten Material in mehreren Exemplaren vorgefunden.

II. SUBORD. AGONOPORA DADAY.

1. FAM. NOTOMMATIDAE.

GEN. Notommata EHRB.

5. *Notommata centrura* EHRB.

Diese Art ist ziemlich häufig. Ich habe sie in dem von Dr. VÄNGEL im Jahre 1893 gesammelten Material gefunden.

2. FAM. ANURAEIDAE.

GEN. Anuraea EHRB.

6. *Anuraea valga* EHRB.

Diese Art scheint im Kleinen Balaton recht häufig zu sein. Die mir zur Verfügung gestandenen Exemplare hat Dr. VÄNGEL im Laufe des Jahres 1893 gesammelt.

3. FAM. EUCHLANIDAE.

GEN. *Euchlanis* EHRB.7. *Euchlanis dilatata* EHRB.

Scheint eine häufige Art zu sein; ich habe mehrere Exemplare in dem von Dr. VÄNGEL im Jahre 1893 gesammelten Material gefunden.

8. *Euchlanis triquetra* EHRB.

Erscheint in Gesellschaft der vorigen Art; die von mir beobachteten Exemplare hat Dr. VÄNGEL im Jahre 1893 gesammelt.

4. FAM. LEPADELLIDAE.

GEN. *Lepadella* EHRB.9. *Lepadella ovalis* EHRB.

Diese Art kenne ich bloß aus den Aufzeichnungen FRANCE's, der dieselbe am 22. Mai 1893 im Röhricht der Insel Diás gefunden hat.

5. FAM. COLURIDAE.

GEN. *Colurus* EHRB.10. *Colurns uncinatus* EHRB.

Kommt in Gesellschaft der vorigen Art vor; ich kenne sie bloß aus den Aufzeichnungen FRANCE's, der sie am 22. Mai 1893 im Röhricht der Insel Diás gesammelt hat.

6. FAM. CATHYPNIDAE.

GEN. *Cathypna* H. D.11. *Cathypna unguolata* GOSS

Scheint eine ziemlich häufige Art zu sein; die von mir untersuchten Exemplare hat Dr. VÄNGEL im Laufe des Jahres 1893 gesammelt.

GEN. *Monostyla* EHRB.12. *Monostyla lunaris* EHRB.

Dieses Räderthier kenne ich aus den Aufzeichnungen FRANCE's, der es am 22. Mai 1893 im Röhricht der Insel Diás gefunden hat.

Laut diesen Daten kommen also in den beiden Theilen des Balatons, die gemeinschaftlichen Arten 2 abgerechnet, 35 Rotatorien-Arten vor.

II. Die Lebenserscheinungen der Arten.

Die im vorigen Kapitel verzeichneten Arten sind zwar insgesamt aus verschiedenartigen stehenden Gewässern schon längst und vielfach bekannt, förmliche Kosmopoliten, welche fast unter allen Verhältnissen gedeihen; demungeachtet können sie nach der Art und den Umständen ihres Gedeihens und Vorkommens im Grossen Balaton in gewisse Gruppen getheilt werden. So finden wir Arten,

welche fast ausschliesslich im offenen Spiegel, dem Plankton des Grossen Balaton in Massen auftreten, und in der Nähe der Ufer blos in vereinzelter Exemplaren erscheinen; wir finden jedoch auch solche, welche ausschliesslich an den Ufern und in der Nähe derselben leben. Und diese letzteren sind nicht sehr wählerisch; sie kommen an sandigen und schlammigen Ufern ebenso gut vor, wie an den Schilf- und Rohrufern. Nach diesen Gesichtspunkten theilen sich die Rotatorien-Arten des Grossen Plattensees in folgende Gruppen:

a) *Bewohner des freien Wasserspiegels.*

<i>Asplanchna priodonta</i> Goss.	<i>Notholca longispina</i> KELL.
» <i>Brightwelli</i> Goss.	<i>Pompholyx sulcata</i> Goss.
<i>Euchlanis dilatata</i> EHRB.	» <i>complanata</i> EHRB.
<i>Notops Brachionus</i> EHRB.	<i>Anuraea cochlearis</i> Goss.
5. <i>Metopidia Lepadella</i> EHRB.	10. <i>Polyarthra platyptera</i> EHRB.

In einer früheren Publication habe ich auch noch einige andere Arten als Bewohner des offenen Spiegels bezeichnet, allein, durch neuere Forschungen überzeugt, dass dieselben an den Ufern in grösserer Menge vorkommen, als im offenen Spiegel — scheide ich dieselben jetzt von den eigentlichen Plankonthieren aus. Uebrigens ist zu bemerken, dass von den hier genannten 10 Arten blos die folgenden Arten exclusive Bewohner des offenen Spiegels sind, und zwar *Asplanchna priodonta* Goss., *Anuraea aculeata* EHRB., *Anuraea cochlearis* Goss., *Notholca longispina* KELL. und *Polyarthra platyptera* EHRB., während die übrigen auch am Ufer und in der Nähe desselben in ziemlich grosser Menge auftreten.

b) *Uferbewohner.*

<i>Rotifer vulgaris</i> EHRB.	10. <i>Monura Colurus</i> EHRB.
» <i>citrinus</i> EHRB.	<i>Pompholyx sulcata</i> HUDS.
<i>Philodina megalotrocha</i> EHRB.	<i>Anuraea curvicornis</i> EHRB.
» <i>erythrophthalma</i> EHRB.	» <i>stipitata</i> EHRB.
5. <i>Mastigocerca Rattus</i> EHRB.	» <i>tecta</i> Goss.
» <i>carinata</i> EHRB.	15. » <i>testudo</i> EHRB.
<i>Salpina mucronata</i> EHRB.	<i>Notholca acuminata</i> EHRB.
<i>Monostyla lunaris</i> EHRB.	<i>Eretmia tritrix</i> Goss.
<i>Colurus uncinatus</i> EHRB.	<i>Brachionus brevispinus</i> EHRB.
	<i>Brachionus urceolaris</i> EHRB.

Hiernach sind fast zwei Drittel der Rotatorien-Arten des Grossen Balaton ziemlich ausschliesslich Bewohner des Ufers. Uebrigens ist zu bemerken, dass sämtliche Arten des Kleinen Balaton, in Anbetracht der Naturverhältnisse des Sees, ebenfalls zu den Uferbewohnern zu zählen sind.

Es dürfte nicht uninteressant sein, an dieser Stelle und bei dieser Gelegenheit einerseits die auf die Rotatorien des Grossen Balaton bezüglichen früheren literarischen Daten dem Endresultat der jetzigen, neueren Forschungen, — andererseits aber die Arten des Grossen Balaton jenen des Kleinen Balaton gegenüberzustellen. Diesen leitenden Principien gemäss können wir die bisher bekannten Arten folgendermaassen gruppieren:

a) *Früher (1884) bekannte Arten.*

<i>Rotifer vulgaris</i> EHRB.	<i>Euchlanis dilatata</i> EHRB.
» <i>citrinus</i> EHRB.	<i>Brachionus urceolaris</i> EHRB.
<i>Philodina megalotrocha</i> EHRB.	» <i>brevispinus</i> EHR.
<i>Monostyla lunaris</i> EHRB.	10. <i>Anuraea aculeata</i> EHRB.
5. <i>Colurus uncinatus</i> EHRB.	» <i>curvicornis</i> EHRB.
<i>Mastigocerca Rattus</i> EHRB.	» <i>stipitata</i> EHRB.
<i>Anuraea testudo</i> EHRB	

Zu diesen Arten kann ich auch noch die derzeit im System einen noch unbestimmten Platz einnehmende Art *Ichthydium latus* EHRB. zählen. Demnach ist die Hälfte der bisher nachgewiesenen Arten bereits im Jahre 1884 bekannt gewesen.

b) *In neuerer Zeit (1891—1893) beobachtete Arten.*

<i>Philodina erythrophthalma</i> EHRB.	<i>Salpina mucronata</i> EHRB.
<i>Asplanchna Brightwelli</i> GOSS.	10. <i>Pompholyx complanata</i> GOSS.
» <i>priodonta</i> GOSS.	» <i>sulcata</i> GOSS.
<i>Polyarthra platyptera</i> EHRB.	<i>Notholca longispina</i> KELL.
5. <i>Mastigocerca carinata</i> EHRB	» <i>acuminata</i> EHRB.
<i>Monura Colurus</i> EHRB.	<i>Anuraea cochlearis</i> GOSS.
<i>Notops Brachionus</i> EHRB.	» <i>tecta</i> GOSS.
<i>Metopidia Lepadella</i> EHRB.	<i>Eretmia tritrix</i> GOSS.

Mithin wurde die Hälfte der aus dem Grossen Balaton verzeichneten Arten durch die neueren Forschungen constatirt.

Die Vergleichung der Rotatorien-Arten des Grossen und Kleinen Balaton ergibt das Resultat, dass beide Seen ihre eigenen Arten, daneben aber auch beiden gemeinschaftliche Arten besitzen.

a) *Eigene Arten des Grossen Balaton.*

<i>Rotifer citrinus</i> EHRB.	<i>Notholca longispina</i> KELL.
<i>Philodina megalotrocha</i> EHRB.	» <i>acuminata</i> EHRB.
<i>Asplanchna Brightwelli</i> GOSS.	<i>Anuraea aculeata</i> EHRB.
<i>Mastigocerca Rattus</i> EHRB.	15. » <i>cochlearis</i> GOSS.
5. » <i>carinata</i> EHRB.	» <i>curvicornis</i> EHRB.
<i>Monura Colurus</i> EHRB.	» <i>stipitata</i> EHRB.
<i>Notops Brachionus</i> EHRB.	» <i>tecta</i> GOSS.
<i>Metopidia Lepadella</i> EHRB.	» <i>testudo</i> EHRB.
<i>Salpina mucronata</i> EHRB.	20. <i>Eretmia tritrix</i> GOSS.
10. <i>Pompholyx complanata</i> GOSS.	<i>Brachionus brevispinus</i> EHRB.
» <i>sulcata</i> GOSS.	» <i>urceolaris</i> EHRB.
<i>Polyarthra platyptera</i> EHRB.	

b) *Eigene Arten des Kleinen Balaton.*

<i>Asplanchna Sieboldii</i> LEYD.	<i>Euchlanis triquetra</i> EHRB.
<i>Lepadella ovalis</i> EHRB.	5. <i>Cathypna unguolata</i> GOSS.
<i>Notommata centrura</i> EHRB.	<i>Anuraea valga</i> EHRB.

c) *Gemeinsame Arten der beiden Seen.**Rotifer vulgaris* EHRB.*Monostyla lunaris* EHRB.*Philodina erythrophthalma* EHRB.5. *Euchlanis dilatata* EHRB.*Asplanchna priodonta* GOSS.*Cohurus uncinatus* EHRB.

Aus dem Grossen Balaton kennen wir somit derzeit viermal soviel Rotatorien-Arten als aus dem Kleinen Balaton, und die Anzahl der den beiden Seen gemeinschaftlichen Arten macht bloss ein Sechstel aller bekannten Arten aus, was meiner Ansicht nach, einzig und allein in der ausserordentlichen Verschiedenheit der Naturverhältnisse der beiden Seen seine Erklärung findet.

Meiner Ueberzeugung nach unterliegt es kaum einem Zweifel, dass die Rotatorien-Arten des Grossen Balaton einander von Zeit zu Zeit förmlich ablösen, indem mit Abnahme der Individuenzahl der einen Art jene der andern Art zuzunehmen beginnt. In dieser meiner Annahme bestärkte mich einigermaassen das Studium der *Anuraea* des zu meiner Verfügung gewesenen, zu verschiedenen Zeiten gesammelten Materials, und namentlich der Umstand, dass in dem bis Juni gesammelten Plankton-Material *Anuraea aculeata*, in dem von Juli an gesammelten aber *Anuraea cochlearis* in überwiegender Anzahl vorkam; während mir bis Juni *Anuraea cochlearis* bloss in einzelnen Exemplaren zu Gesicht kam, war dies vom Juli an mit *Anuraea aculeata* der Fall. Uebrigens halte ich es auch nicht für ausgeschlossen, dass diese beiden Arten eigentlich nichts anderes sind, als Saisonformen, welche sich zufolge Anpassung an äussere Umstände aus einander entwickeln. Ich meinestheils erblicke in der während des Sommers ungeheuer entwickelten Vegetation einen genügenden Grund dafür, dass *Anuraea aculeata*, der leichtern Ortsveränderung wegen, den einen Hinterstachel ihrer Deckschale aufhebe und sich damit zur *Anuraea cochlearis* umwandelt. Und wenn ich in meinen Schlussfolgerungen noch weiter gehen wollte, könnte ich auch sagen, dass mit dem Zufrieren des Spiegels des Grossen Balaton und dem gleichzeitigen Aufhören jeglichen Wellenschlages, *Anuraea cochlearis* ohne jeden bedeutenderen Nachtheil, ja vielleicht sogar zu ihrem Vortheil dem paarlosen Fortsatz ihrer Deckschale entsagend, sich in *Anuraea tecta* oder *Anuraea curvicornis* umwandeln könne, aus welchen dann mit Eintritt des Frühlings die zur Lebensweise zwischen den Wellen geeignetere *Anuraea aculeata* sich entwickeln könnte u. s. w. Die Widerlegung oder Bekräftigung dieser meiner Ansicht hängt natürlich von einer Reihe künftiger, ununterbrochener Beobachtungen und dem Resultate derselben ab.

Um schliesslich darüber Rechenschaft abzulegen, wessen Sammlungen die aus beiden Seen verzeichneten Arten zu verdanken seien, stelle ich dieselben in Folgendem nach denn Sammlern geordnet zusammen:

1. *Von Ludwig Lóczy gesammelte Arten.**Anuraea aculeata* EHRB.*Brachionus brevispinus* EHRB.» *cochlearis* GOSS.5. » *urceolaris* EHRB.» *tecta* GOSS.*Polyarthra platyptera* EHRB.2. *Von Rudolf Francé gesammelte Arten.**Rotifer vulgaris* EHRB.*Asplanchna priodonta* GOSS.*Philodina erythrophthalma* EHRB.5. *Notops Brachionus* EHRB.*Asplanchna Brightwelli* GOSS.*Mastigocerca carinata* EHRB.

- | | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| <i>Lepadella ovalis</i> EHRB. | <i>Anuraea aculeata</i> EHRB. |
| <i>Salpina mucronata</i> EHRB. | 15. » <i>cochlearis</i> GOSS. |
| <i>Euchlanis dilatata</i> EHRB. | » <i>curvicornis</i> EHRB. |
| 10. <i>Colurus uncinatus</i> EHRB. | » <i>stipitata</i> EHRB. |
| <i>Monura Colurus</i> EHRB. | <i>Notholca longispina</i> KELL. |
| <i>Pompholyx complanata</i> GOSS. | » <i>acuminata</i> EHRB. |
| » <i>sulcata</i> GOSS. | 20. <i>Eretmia tritrix</i> GOSS. |
| <i>Polyarthra platyptera</i> EHRB. | |

3. Von Dr. Eugen Vángel gesammelte Arten.

- | | |
|--|------------------------------------|
| <i>Rotifer vulgaris</i> EHRB. | <i>Anuraea valga</i> EHRB. |
| <i>Philodina erythrophthalma</i> EHRB. | <i>Euchlanis dilatata</i> EHRB. |
| <i>Asplanchna priodonta</i> GOSS. | » <i>triquetra</i> EHRB. |
| » <i>Sieboldii</i> LEYD. | <i>Cathypna unguolata</i> GOSS. |
| 5. <i>Notommata centrura</i> EHRB. | 10. <i>Monostyla lunaris</i> EHRB. |

4. Von mir selbst gesammelte Arten.

(1889—1891.)

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <i>Rotifer vulgaris</i> EHRB. | 10. <i>Monura Colurus</i> EHRB. |
| » <i>citrinus</i> EHRB. | <i>Anuraea aculeata</i> EHRB. |
| <i>Philodina megalotrocha</i> EHRB. | » <i>cochlearis</i> GOSS. |
| » <i>erythrophthalma</i> EHRB. | » <i>curvicornis</i> EHRB. |
| 5. <i>Mastigocerca Rattus</i> EHRB. | » <i>stipitata</i> EHRB. |
| <i>Euchlanis dilatata</i> EHRB. | 15. » <i>testudo</i> EHRB. |
| <i>Monostyla lunaris</i> EHRB. | <i>Notholca longispina</i> KELL. |
| <i>Colurus uncinatus</i> EHRB. | <i>Brachionus brevispinus</i> EHRB. |
| <i>Metopidia Lepadella</i> EHRB. | » <i>urceolaris</i> EHRB. |

Im Anschluss hieran sei es mir gestattet, den erwähnten Forschern meinen aufrichtigen Dank auszusprechen für ihre eifrige Unterstützung, welcher ich es hauptsächlich zu verdanken habe, dass es mir gelungen ist, aus der Microfauna des Balaton eine so grosse Anzahl von Rotatorien-Arten zu verzeichnen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Resultate der wissenschaftlichen Erforschung des Balatonsees](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [2_1](#)

Autor(en)/Author(s): Daday JenÅ‘ (Eugen von)

Artikel/Article: [V. Section. Rotatorien 121-133](#)